

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Montag, 13.11.23 um 09:01 Uhr:

Hemmingen: Stadtfeuerwehr Hemmingen und Landesforsten üben Rettung

HEMMINGEN. Am Donnerstag gegen 14.42 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Hiddestorf/Ohlendorf zu einer Menschenrettung alarmiert. Keinem der Feuerwehrleute war zu diesem Zeitpunkt bekannt, dass Stadtbrandmeister Marc Wehrmann gemeinsam mit dem Forstamt Fuhrberg eine Rettungsübung geplant hat.

Die Einsatzmeldung für die Feuerwehrkräfte lautete "Verletzter Waldarbeiter im Bürgerholz". Ebenfalls wurde ein Rettungswagen der Schnelleinsatzgruppe Empelde (Deutsches Rotes Kreuz) zu dem Einsatzort alarmiert. Vor Ort wurden die Rettungskräfte von Mitarbeitenden der Landesforsten empfangen, eingewiesen und zur 100 bis 150 Meter abseits der befestigten Wege befindlichen Einsatzstelle navigiert. Hier galt es einen verletzten Mitarbeitenden des Forstamtes zu versorgen und möglichst angenehm in den Rettungswagen zu verbringen.



Um die Patientenrettung optimal durchzuführen, wurde noch der Rüstwagen aus Hemmingen-Westerfeld nachalarmiert. Gemeinsam konnte eine schnelle und patientengerechte Rettung vorgenommen werden. Die Landesforsten machen regelmäßig Rettungsübungen. In diesem Fall kam man auf die Feuerwehr zu, um gemeinsam die anstehende Übung zu gestalten. Aufgrund von Aufforstungen war das eine ideale Möglichkeit, auch die behörden-/organisationsübergreifende Zusammenarbeit zu proben.

Nach etwa zweieinhalb Stunden war die Einsatzübung für alle beendet. Im Einsatz standen den 13 Feuerwehrleuten 3 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung. Das Deutsche Rote Kreuz war mit einem Rettungswagen und zwei Rettungskräften beteiligt.

von [Redaktion LeineBlitz](#)